

# Übertritt Primarschule - Gymnasium

Orientierungsveranstaltung an der Kantonsschule Zug  
Donnerstag, 16. November 2023

Dr. Christian Steiger

Rektor Gymnasium Unterstufe





Kantonsschule Zug



- 1 Informationszentrum
- 2 Naturwissenschaften  
Schulbuch-Verwaltung
- 3
- 4
- 5
- 6

# Das Langzeitgymnasium

# Kantonsschule Zug | Gymnasium





Kantonsschule Zug





















## Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

## **Was bietet die Kantonsschule Zug?**

## Die Kantonsschule Zug ...

- ... ist eine sehr attraktive Vollzeitschule für *lernmotivierte* und *leistungsstarke* Jugendliche.
- ... bietet eine *ausgezeichnete Grundlage* dank Dauer, Qualität und Intensität der Ausbildung.
- ... trägt zu einer selbstbestimmten, kreativen, flexiblen und *verantwortungsbewussten Lebensgestaltung* bei.
- ... ist der *effizienteste Weg* zu einem *universitären Hochschulstudium*.

## Die Kantonsschule Zug bietet...

... eine einzigartige Vielfalt des Bildungsangebots:

- breites, ausgewogenes Spektrum von Fächern
- anspruchsvolle Standards
- Unterricht im Fachlehrersystem

## Die Kantonsschule Zug bietet...

... eine unverwechselbare Vermittlung von Wissen:

- Verbindung von Zeit und Qualität
- individuelle Schwerpunktsetzungen
- forschend-entdeckendes Lernen, wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen, Projekte, Teamarbeit, Selbsttätigkeit, ...
- spezielle Angebote der Begabtenförderung und Teilnahme an Wettbewerben

## Die Kantonsschule Zug bietet...

... eine hervorragende Infrastruktur:

- Gut ausgerüstete Laboratorien für Chemie, Biologie und Physik
- Grosse und bestens betreute Mediathek - "Info-Z"
- Starke, eigene IT-Abteilung
- Bestens ausgerüstete Spezialräume für Musik, Bildnerische Gestaltung, Handwerkliche Gestaltung und Hauswirtschaft

## Die Kantonsschule Zug bietet...

... eine hervorragende Infrastruktur:

- Grosszügige Sportanlagen: neue Dreifachturnhalle, Kunstrasenplatz, Beachsoccer-, Beachvolleyballfelder, Krafraum etc.
- Bestens ausgestattete Aula

## Die Kantonsschule Zug bietet...

... sehr gut ausgebildete Lehrpersonen:

- Lehrpersonen unterrichten mehrheitlich nur ihr Hauptfach.
- In allen Fächern, wo dies möglich ist, verfügen Lehrpersonen über einen universitären Fachmaster.
- 27 Lehrpersonen verfügen über eine Promotion in ihrem Fach (Dokortitel).
- Alle Lehrpersonen verfügen über eine pädagogische Zusatzausbildung.

## Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

# Was braucht es um an der Kantonsschule zu bestehen?

## Schülerinnen- und Schülertyp

- gerne in die Schule gehen
- interessiert und wissbegierig sein
- Freude und Interesse haben am "Theoretischen"
- gerne selbständig, schnell und sorgfältig arbeiten, lernen und denken
- den verbindlichen Primarschulstoff sicher beherrschen

## Schülerinnen- und Schülertyp

und ausserdem ...

- selber das Gymnasium besuchen wollen
- sich darauf freuen und sich vorstellen können,  
(mindestens) sechs weitere Jahre in die Schule zu gehen

## Herausforderungen

- lange Schuldauer
- viele Kenntnisse und Fertigkeiten
- verändertes schulisches Umfeld
- System mit Fachlehrpersonen
- viele Wochenstunden 
- Hausaufgaben
- Phasen gehäufte Leistungserhebungen
- verstärkte Konkurrenz

Hohes Anforderungsniveau an Selbstständigkeit und Selbstverantwortung

## Sicht der Schülerinnen und Schüler

Am Anfang war es anstrengend für mich so lange in der Schule zu sein und nicht nach Hause zu gehen.

An die vielen neuen Leute musste man sich erstmal gewöhnen. Ungewohnt war es auch, dass man für fast jedes Fach eine andere Lehrperson hat.

- Man muss sich bewusst sein dass die Noten meistens tiefer sind als in der Primar.
- Man hat einen sehr kurzen Mittag und allgemein viel weniger Freizeit.
- Man hat fast in jeder Woche mindestens 1 Prüfung.

1. Am Anfang war es schwierig sich zu orientieren an der KSZ und immer zum richtigen Zimmer zu kommen, aber mit der Zeit ergibt sich das.
2. Der Unterricht und die Themen die man behandelt gehen sehr rasch voran.
3. Die Themen sind viel komplizierter als in der Primarschule.
4. Es kommt viel neues dazu, wie z.B. dass man nicht nur ein Zimmer hat oder dass man so viele LehrerInnen hat.
5. Man muss viel mehr selber machen und bekommt weniger Unterstützung.
6. In der ersten Woche war die Agenda schon voller Tests, das war nicht so ein gutes Gefühl.

Das Gymnasium ist sicher etwas anspruchsvoller als die Primar.

Jedoch wächst man in dies neue Lerntempo ziemlich schnell rein.

Auch wenn ihr mal einen schlechten Tag habt, ist es keine Tragödie! Es gibt zwar sicher viele neue Herausforderungen und die Schultage sind etwas länger, jedoch ist es immernoch nur eine Schule!

Die Tage werden mit der Zeit auch kürzer.

Ausserdem ist das Mensdessen und die Schulhaustiere sicher auch Dinge, auf die man sich freuen kann.

- Man muss immer konzentriert bleiben.
- Man muss viel üben, lernen und Hausaufgaben machen.
- Der Weg von Zuhause zum Gymnasium dauert länger und ist weiter weg.
- Man hat viel weniger Freizeit.
- Die Prüfungen sind schwieriger.
- Es ist schwierig gute Noten in den Prüfungen zu erreichen.

## Sicht der Schülerinnen und Schüler

- Someone to be there for you, when you're not doing so great. ~~It~~ It's a hard world out there and when you feel broken, stressed out or sad, it's very hard to keep going, especially when you're alone.

## Sicht der Schülerinnen und Schüler

Die Kanti ist gar nicht so schlimm. Wenn du dir ein bisschen Mühe gibst, schaffst du es sicher!

## Familiärer Hintergrund

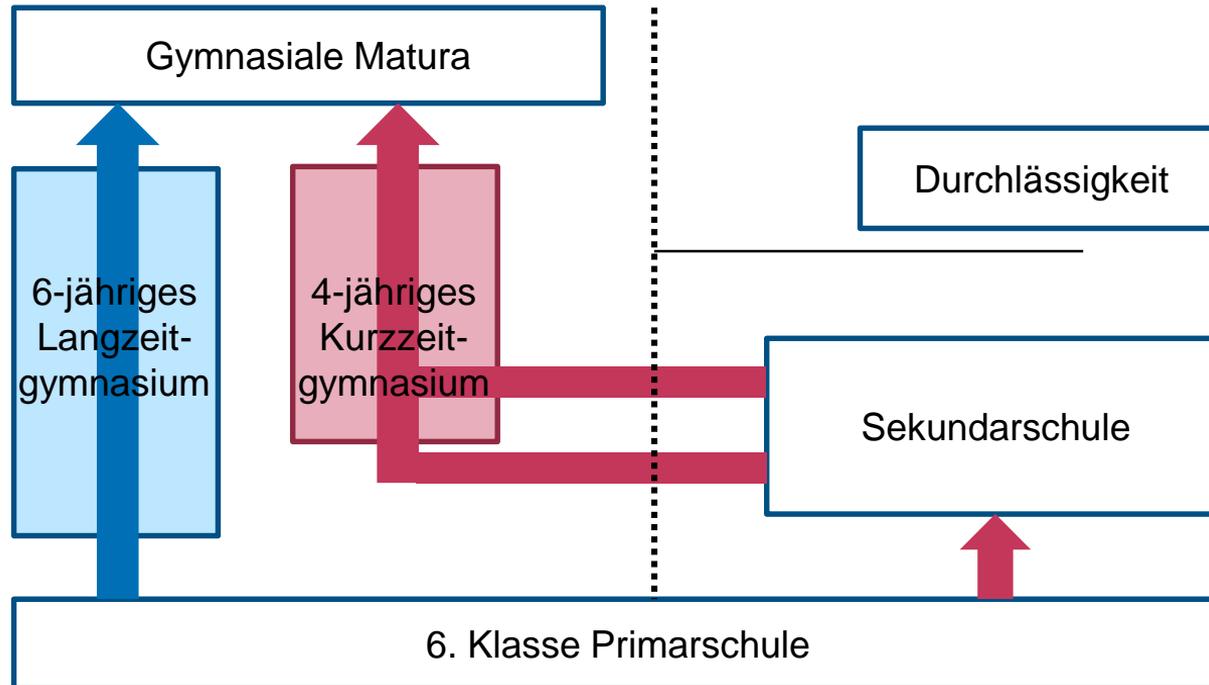
Unterstützung durch Familie:

- psychisches Wohlbefinden
- nicht Aufgabenhilfe, sondern ideell
- sinnvolle Nutzung der knappen Freizeit
- ruhiger Arbeitsplatz

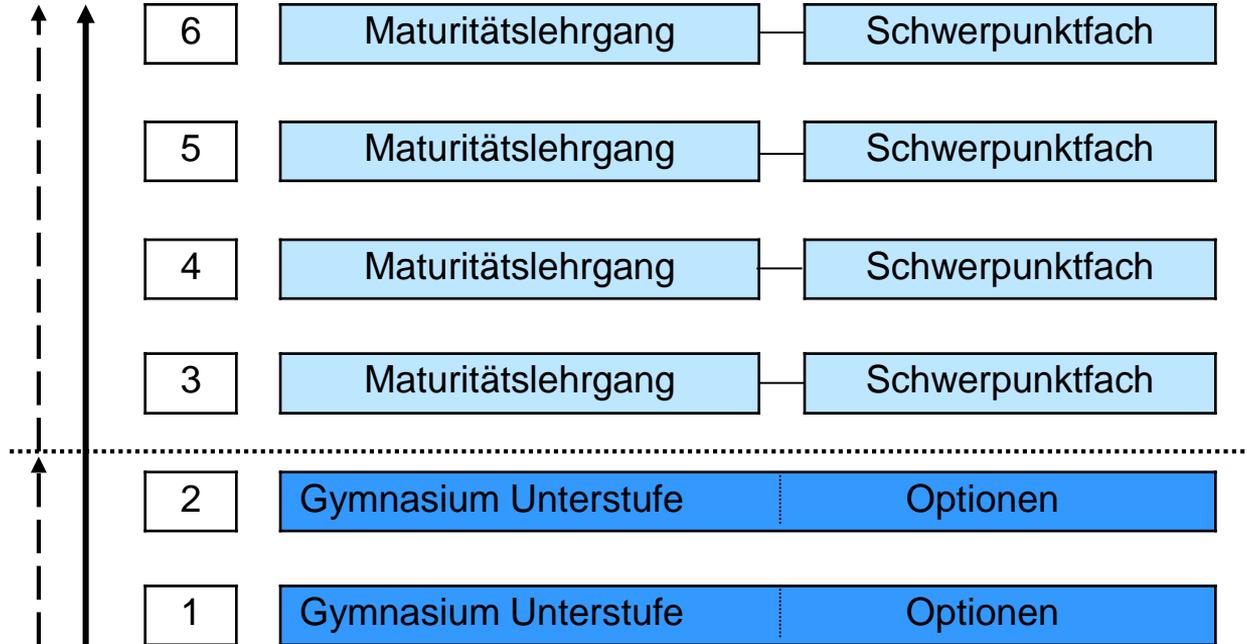
## Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

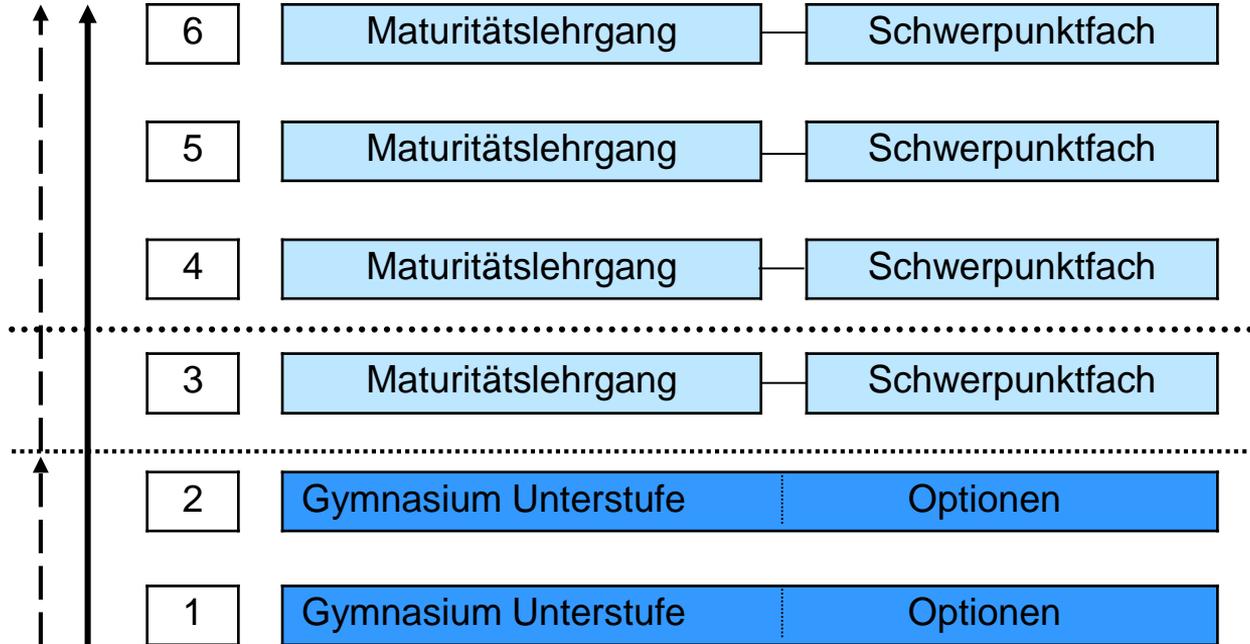
## Zwei Wege zur gymnasialen Matura



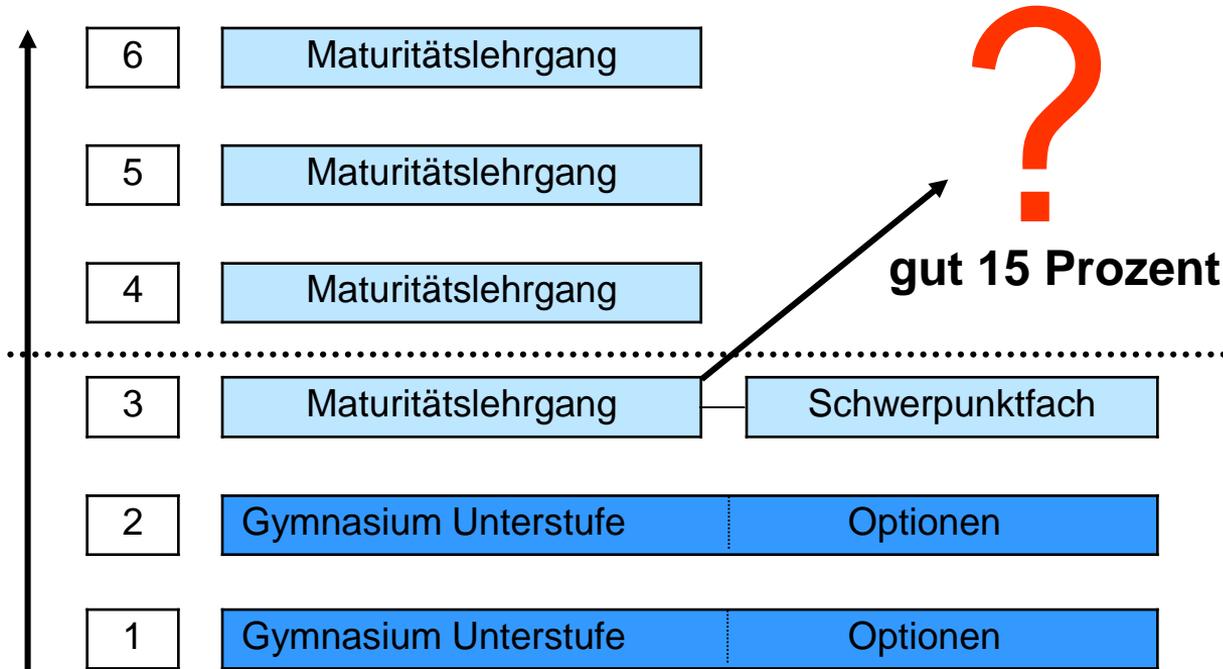
## Das sechsjährige Gymnasium



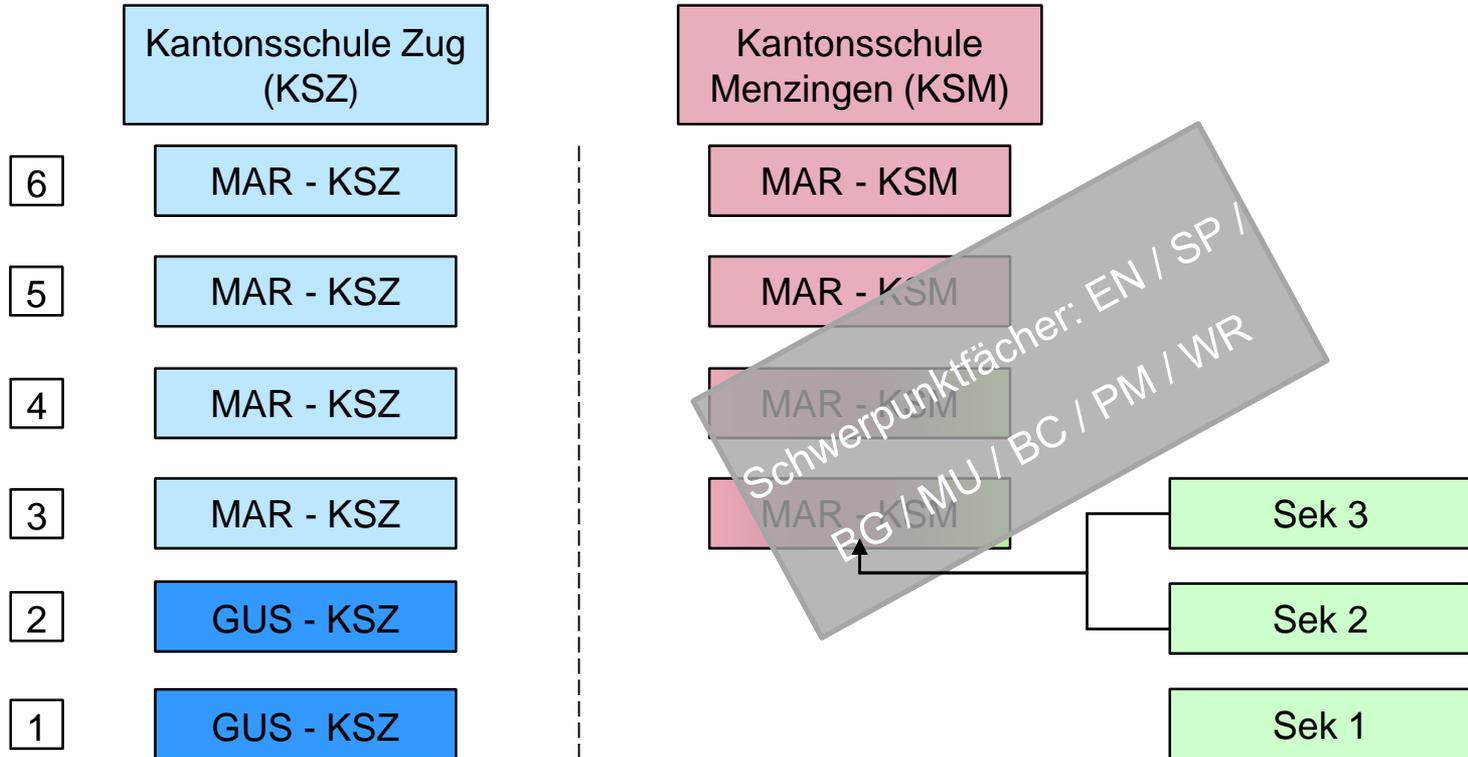
## Das sechsjährige Gymnasium



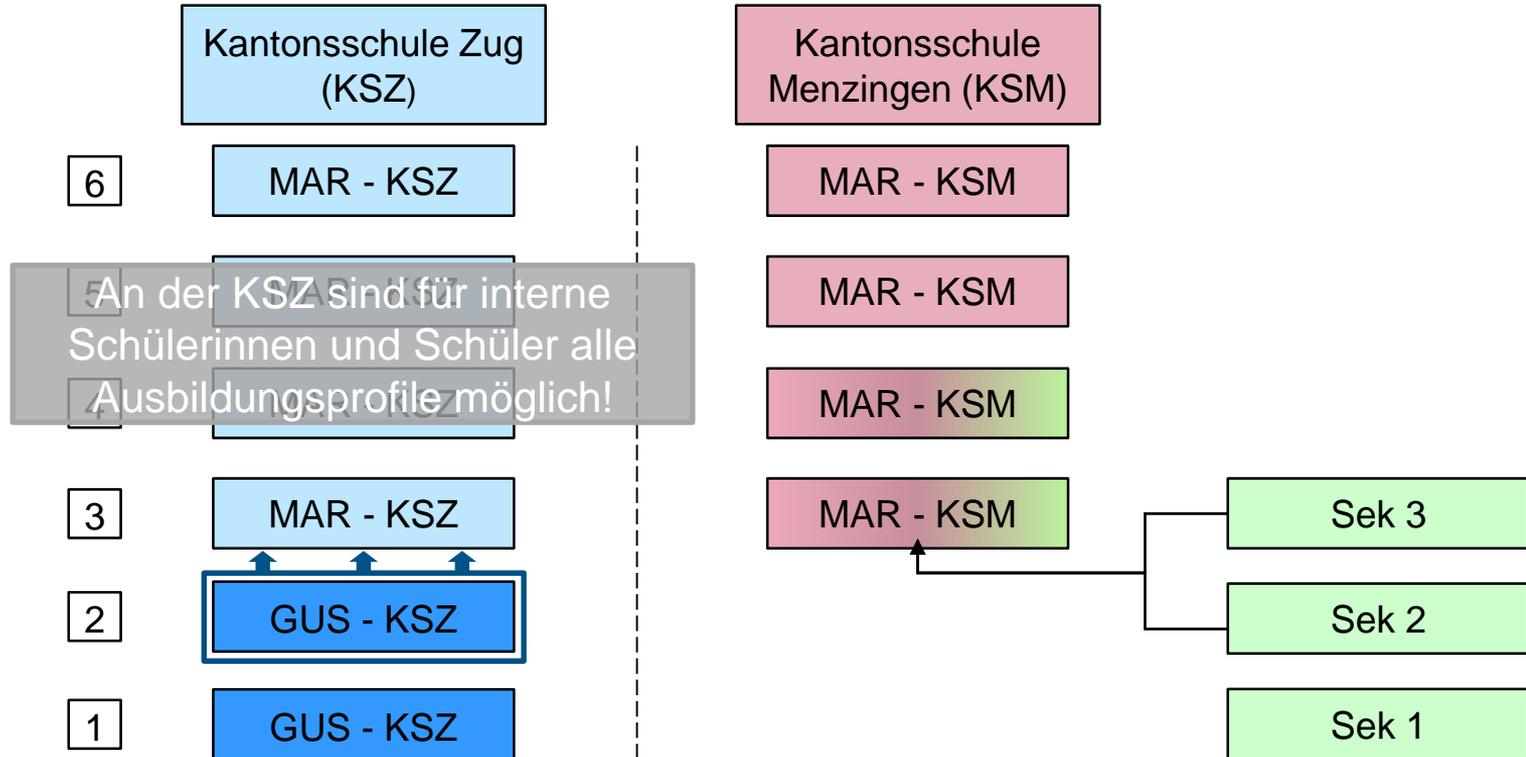
## Austritte bis Ende obligatorische Schulzeit



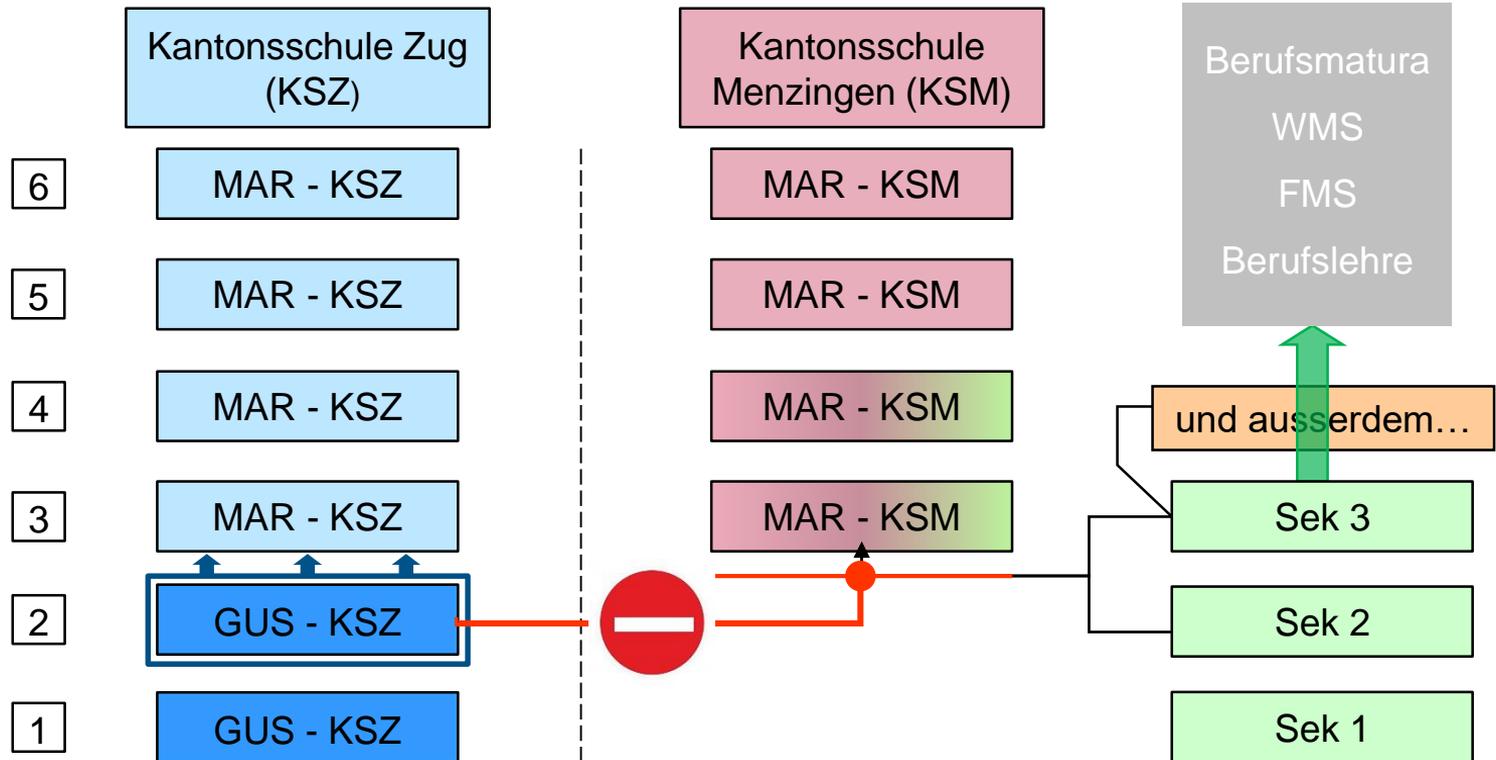
# Sekundarschule / Vierjähriges Gymnasium



# Sekundarschule / Vierjähriges Gymnasium



## Sekundarschule / Vierjähriges Gymnasium



## Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

## **Merkpunkt 1**

Das Gymnasium richtet sich an

- begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler,
- die gerne in die Schule gehen und
- denen das Lernen keine Mühe bereitet.

## Merkpunkt 2

Bedenken Sie bei Zweifeln:

- Der richtige Entscheid für die Sekundarschule kann der erste Schritt in Richtung Matura sein.
- Der falsche Entscheid fürs Gymnasium ist fast sicher der erste Schritt weg von diesem Ziel.
- Nutzen Sie die Chance der Durchlässigkeit!

## **Merkpunkt 3**

Stellen Sie Ihre eigenen Erwartungen und Hoffnungen nicht in den Vordergrund, sondern:

- vertrauen Sie dem Urteil und der Erfahrung der Lehrperson Ihres Kindes und
- lassen Sie Ihr Kind mitreden und mitentscheiden.

## **Merkpunkt 4**

Schülerinnen und Schüler, welche die nötigen Voraussetzungen für das Gymnasium mitbringen, dürfen sich auf unsere Schule freuen und werden sich bei uns mit grösster Wahrscheinlichkeit wohl fühlen.

## Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

## Wichtige Termine Anmeldeverfahren

20.02. - 26.02.24	Besuchs-Halbtage KSZ gemäss Anmeldung
15.03.24	Stichtag Zuweisungsentscheid
21.03.24	Versand Link für die elektronische Anmeldung durch Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule (AMH)
26.03.24	Anmeldeschluss / Eintreffen Anmeldungen beim AMH
27.03.24	Mitteilung der Zuteilung KSZ oder KSM per E-Mail
27.03.24	E-Mail KSZ: Einladung zum Info-Abend und zur elektronischen Anmeldung des Wahlbereichs
28.03.24	Informationsveranstaltung Zugewiesene, Vorstellung der Wahlbereiche der Unterstufe der KSZ
02.04.24	Anmeldeschluss Wahlbereich Unterstufe KSZ
Anfang Juni 24	Bekanntgabe Klasseneinteilung
19.08.24	1. Schultag

## Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)



Kantonsschule Zug | Gymnasium

## **Für weitere Informationen**

[www.ksz.ch](http://www.ksz.ch)

[Übertritt Primarschule - Gymnasium](#)

## Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Was bietet die Kantonsschule Zug?
3. Was braucht es, um an der Kantonsschule Zug zu bestehen?
4. Welches ist der richtige Weg zur Matura?
5. Merkpunkte
6. Wichtige Termine / Anmeldeverfahren
7. Ihre Fragen (im Plenum)
8. Ihre Fragen (individuell)

Ende der Präsentation

## Stundenplan-Beispiel einer ersten Klasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.55-08.40	GS	MU	DE		GS
08.50-09.35	RK	ICT	DE	FR	EN
09.45-10.30	FR	SPO	GP	EN	FR
10.45-11.30	BG	GG	BG	MA	KLA
11.40-12.25	BG	DE	BG	MA	
12.35-13.20					
13.30-14.15	DE	RK		SPO	MA
14.25-15.10	DE	FR		SPO	BI
15.20-16.05	EN	MU		GP HK	BI
16.15-17.00				GP HK	